

Gemeinsame Aufnahmetests zum Medizinstudium in Österreich: Insgesamt 11.409 InteressentInnen nahmen teil

(Wien, 03-07-2015) Insgesamt 14.046 BewerberInnen hatten sich für die Teilnahme an den gemeinsamen Aufnahmeverfahren MedAT der Medizinischen Universitäten in Wien, Innsbruck und Graz sowie an der Medizinischen Fakultät der Johannes Kepler Universität (JKU) Linz bis Ende März 2015 angemeldet. Davon haben am heutigen Freitag insgesamt 11.409 InteressentInnen teilgenommen – das sind somit 81,2 Prozent. Die Testergebnisse werden in der ersten August-Woche 2015 bekanntgegeben.

Die Anmeldungen und tatsächlichen Teilnahmezahlen im Detail:

- An der MedUni Wien hatten sich 6.912 Personen zum Aufnahmetest verbindlich angemeldet, tatsächlich nahmen am Freitag 5.657 InteressentInnen teil.
- An der Medizinischen Universität Innsbruck hatten sich insgesamt 3.498 BewerberInnen angemeldet, davon erschienen 2.753 zum heutigen Test.
- An der Med Uni Graz waren insgesamt 3.039 Anmeldungen eingegangen. 2.523 Personen kamen zum heutigen MedAT.
- In Linz (Medizinische Fakultät der JKU Linz) hatten sich 597 Personen angemeldet, davon nahmen 476 wirklich teil.

Der Aufnahmetest für Humanmedizin (Med-AT-H) ist ein mehrteiliges, schriftliches Verfahren und hat gleichzeitig mit dem Aufnahmetest für angehende ZahnmedizinerInnen stattgefunden.

Beim MedAT-H mussten folgende Testteile absolviert werden:

- Basiskonntnistest Medizinische Studien (BMS): Überprüfung des schulischen Vorwissens aus den Bereichen Biologie, Chemie, Physik und Mathematik
- Textverständnistest: Überprüfung von Lesekompetenz und Verständnis von Texten
- Kognitive Fähigkeiten und Fertigkeiten: Dieser Test besteht aus fünf Aufgabengruppen (Zahlenfolgen, Gedächtnis und Merkfähigkeit, Figuren zusammensetzen, Wortflüssigkeit sowie Implikationen erkennen) und umfasst kognitive Basisfähigkeiten und -fertigkeiten
- Soziales Entscheiden: Diese Aufgabengruppe misst die Eigenschaft, Entscheidungen in sozialen Kontexten hinsichtlich ihrer Bedeutung zu reihen.

Der MedAT-Z ist größtenteils identisch mit dem MedAT-H. Die Testteile Textverständnis sowie Implikationen erkennen werden durch die Überprüfung manueller Fertigkeiten ersetzt.

Insgesamt 1.560 Studien-Plätze für angehende MedizinerInnen in Österreich

Für das kommende Studienjahr stehen für Human- und Zahnmedizin insgesamt 1.560 Plätze in Österreich zur Verfügung, davon 740 an der Medizinischen Universität Wien, 400 an der Medizinischen Universität Innsbruck, 360 an der Medizinischen Universität Graz und 60 an der Medizinischen Fakultät der JKU Linz. Auch heuer kommt die vom Nationalrat beschlossene Kontingentregelung zum Einsatz: Demnach stehen 75 Prozent der Plätze für BewerberInnen mit österreichischem Maturazeugnis zur Verfügung, 20 Prozent für BewerberInnen aus EU-Mitgliedstaaten und fünf Prozent für BewerberInnen aus anderen Ländern.

Rückfragen bitte an:

Mag. Johannes Angerer
Medizinische Universität Wien
Leiter Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 01/ 40 160 11 501
E-Mail: pr@meduniwien.ac.at
Spitalgasse 23, 1090 Wien
www.meduniwien.ac.at/pr

MMag. Gerald Auer
Medizinische Universität Graz
Stv.-Leiter Stabsstelle für Marketing & Kommunikation
Tel. 0316/385-72023
E-Mail: presse@medunigraz.at
Auenbruggerplatz 2, 8036 Graz
www.medunigraz.at/presse

Dr. Barbara Hoffmann-Ammann
Medizinische Universität Innsbruck
Servicestelle Communication, Public Relations & Media
Tel.: 0512/9003-71830
E-Mail: public-relations@i-med.ac.at
Christoph-Probst-Platz 1, 6020 Innsbruck
www.i-med.ac.at/pr

Mag. Jonathan Mittermair
Johannes Kepler Universität (JKU) Linz
Pressesprecher, Referatsleiter PR und Werbung
Tel.: 0732/2468-3010
E-Mail: jonathan.mittermair@jku.at
Altenberger Straße 69, 4040 Linz
www.jku.at/presse